

Zwei Medaillen für DJK Judoka bei höchster Meisterschaft Abigail Keidel und Luisa Schneider in der U13 erfolgreich

Die höchste Meisterschaft in der Altersklasse U13 im Judo ist die Bayerische, die in Münchberg stattfand und zu der sich sechs Judoka der DJK Ingolstadt qualifiziert hatten. Abigail Keidel holte sich den Vizetitel und Luisa Schneider die Bronzemedaille.

Schon am Samstag war Ben Weinbrenner für die DJK am Start. In der Klasse bis 43kg setzte er sich wiederum gut in Szene und konnte zwei Widersacher ausschalten. Nachdem er allerdings auch zwei Niederlagen kassierte landete er am Ende auf Platz fünf. Tags darauf gingen die jungen Damen an den Start. Leider musste Sona Keidel krankheitsbedingt absagen und auch Felia Müller (bis 33kg) hatte nicht ihren besten Tag. Sie schied leider schon nach wenigen Sekunden aus dem Wettbewerb aus. Besser in die erste Auseinandersetzung kam Elisa Bork (bis 36kg). Mit mehreren tollen Würfen schaltete sie ihre Kontrahentin aus und auch danach kämpfte sie zweimal unentschieden und verlor nur jeweils durch Kampfrichterentscheid.

Luisa Schneider brachte den Schwung aus dem vergangenen Turnier mit und gewann ihren Auftaktkampf mit einer neu trainierten Technik. Danach zwang sie eine Judoka aus Abensberg in den Haltegriff, so dass es in der Trostrunde weiter ging. Hier zeigte sie zweimal ihr ganzes Können mit tollen Wurftechniken und gewann den Wettstreit um Platz drei bis 30kg souverän nach Unentschieden.

In der Kategorie bis 44kg vertrat Abigail Keidel die Farben der DJK Ingolstadt mit tollem Kampfgeist. Obwohl sie mehrmals im Rückstand lag, zog sie mit schönen Würfen immer wieder gleich, hält sich an die Vorgaben ihres Trainers und siegt dreimal, um ins Finale einzuziehen. Hier erwartete sie bereits die gleiche Gegnerin wie die Woche zuvor auf der Südbayerischen, der sie sich erneut beugen musste. Trotzdem ist der bayerische Vizetitel ein toller Erfolg für die DJK Judoka.

